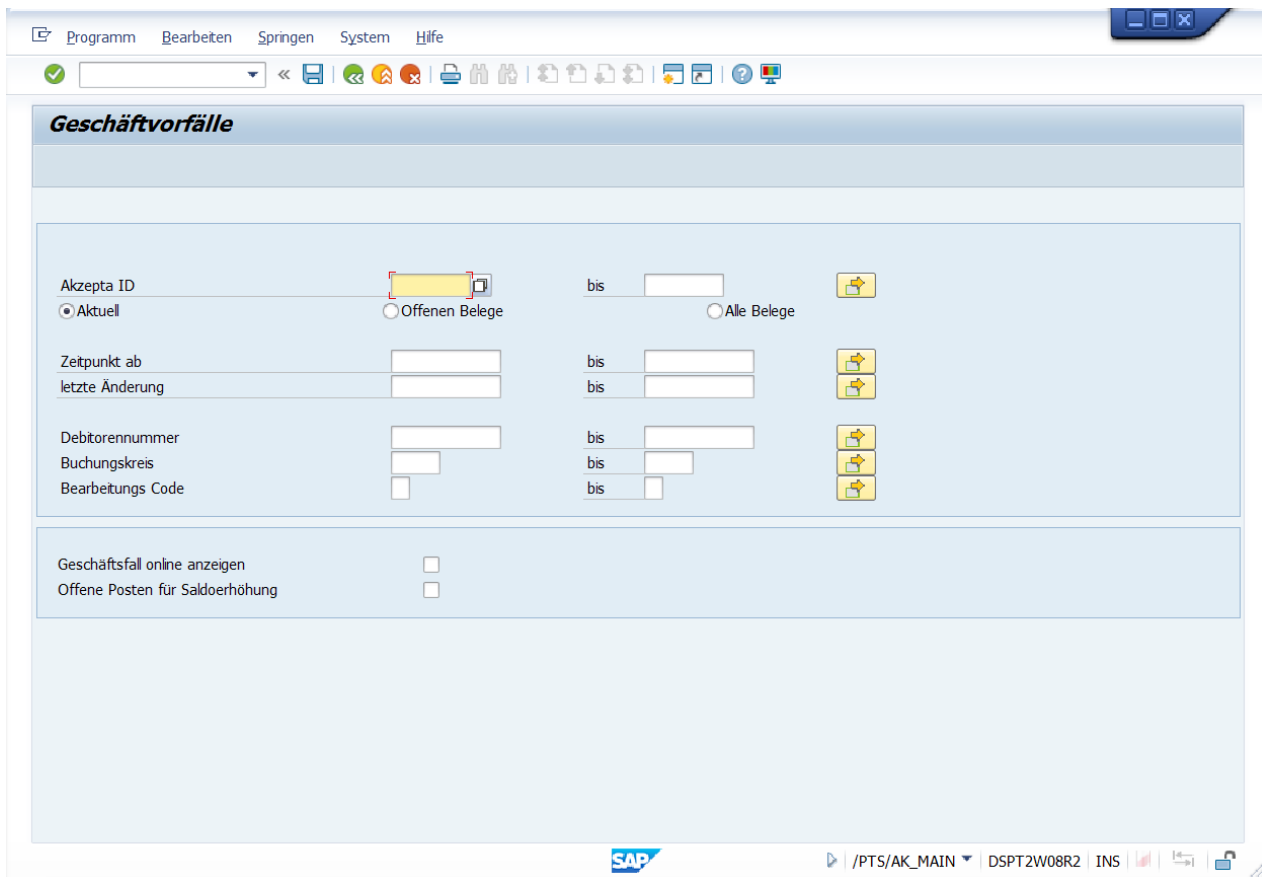



## Produktbeschreibung Platinum Solution

- papierlose Übermittlung von offenen Posten und Stammdaten für die weitere Bearbeitung bei der Akzeptä Group
- automatische Rückmeldungen und Informationen über Bearbeitungsstatus und Zahlungseingänge bei Akzeptä (jedoch keine automatische Verbuchung )
- kein Eingriff in SAP Stammdaten notwendig (wahlweise wird nur das Mahnsperrkennzeichen beim Beleg gesetzt)
- Release- und Branchenunabhängig
- als Online Variante erhältlich (es werden lediglich die offenen Posten übermittelt, die weitere Bearbeitung erfolgt im Online Portal)
- Die Platinum Solution für SAP R/3 kann für Ihre Prozesse auch individuell angepasst werden, wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.


## Selektion von Geschäftsfällen





**Geschäftsvorfälle**


Akzeptanz ID  bis  


☒ Aktuell ☐ Offenen Belege ☐ Alle Belege

Zeitpunkt ab  bis  

letzte Änderung  bis  

Debitorennummer  bis  

Buchungskreis  bis  

Bearbeitungs Code  bis  


Geschäftsfall online anzeigen ☐


Offene Posten für Saldoerhöhung ☐

SAP /PTS/AK\_MAIN DSPT2W08R2 INS


- Aktuell: Geschäftsvorfälle aus der letzten Übertragung
- Offenen Belege: alle nicht abgeschlossenen Geschäftsvorfälle

## Liste aus obiger Selektion



Liste Bearbeiten Springen Sichten Einstellungen System Hilfe



**Geschäftsvorfälle**



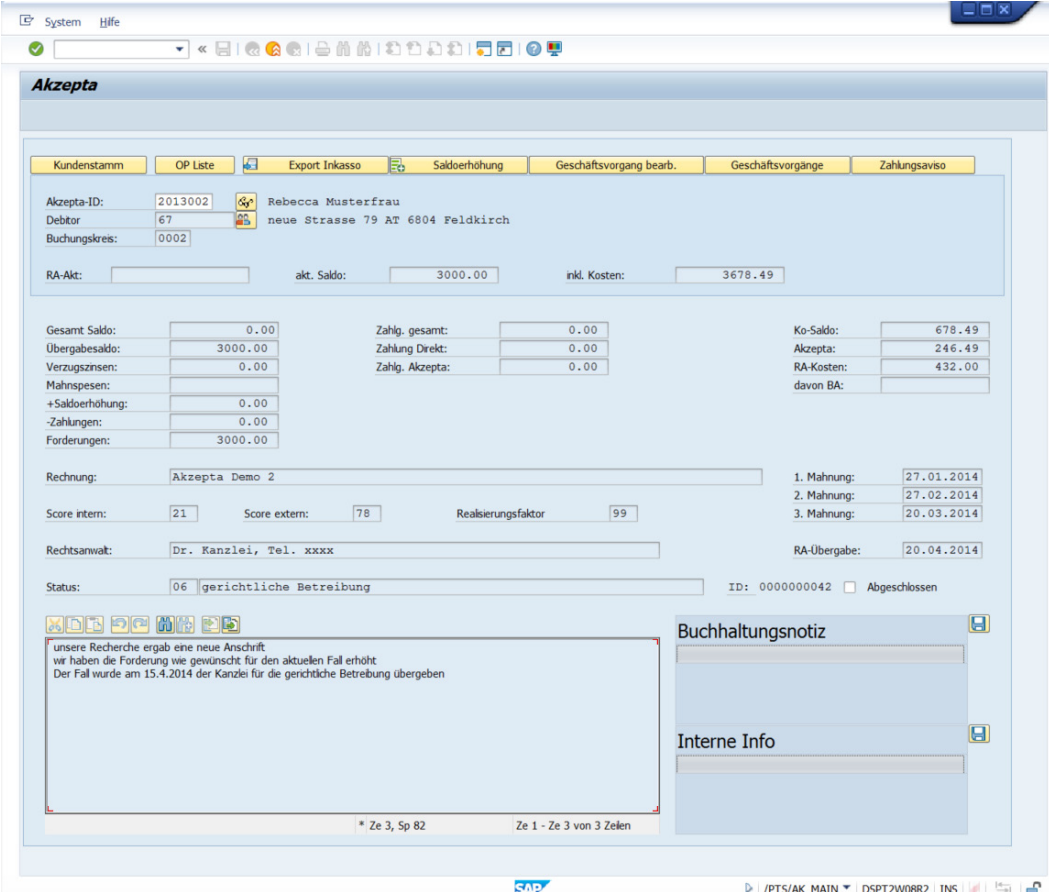
	Akzeptanz ID	Debitor Name 1	Name 2	Straße	Land	PLZ	Ort	Telefon-1	Fax	E-Mail	Aktenzeichen RA	Datum 1.Mahnung	Datum 2.Mahnung	Datum 3.Mahnung
0	2013001	66 Max Mustermann		Lustenauerstrasse...	AT	6845	Hohenems					27.01.2014	27.02.2014	
0	2013002	67 Rebecca Musterfrau		neue Strasse 79	AT	6804	Feldkirch					27.01.2014	27.02.2014	20.03.2014
0	2013003	66 Max Mustermann		Lustenauerstrasse...	AT	6845	Hohenems					27.01.2014	27.02.2014	10.03.2014
0	2145633	1 Testschuldner		Platz 8	AT	6850	Dornbirn					19.03.2009	30.03.2009	09.04.2009


/PTS/AK\_MAIN DSPT2W08R2 INS

### Bei Doppelklick auf den Kunden ...

- wechseln Sie in den Geschäftsfall für die weitere Bearbeitung innerhalb der SAP Transaktion
- optional wird bei der Online Version direkt die Fallbearbeitung im Akzeptanz Onlineportal (24h Info) geöffnet

## Hauptmaske - die wichtigsten Zahlen und Daten im Überblick



**Akzeptas**

Kundenstamm   OP Liste   Export Inkasso   Saldoerhöhung   Geschäftsvorgang bearb.   Geschäftsvorgänge   Zahlungsavisio

Akzept-ID: 2013002   Rebecca Musterfrau  
Debitor: 67   neue Strasse 79 AT 6804 Feldkirch  
Buchungskres: 0002

RA-Akt:   akt. Saldo: 3000.00   inkl. Kosten: 3678.49

Gesamt Saldo: 0.00	Zahlg. gesamt: 0.00	Ko-Saldo: 678.49
Übergabesaldo: 3000.00	Zahlung Direkt: 0.00	Akzeptas: 246.49
Verzugszinsen: 0.00	Zahlg. Akzeptas: 0.00	RA-Kosten: 432.00
Mahnspesen:		davon BA:
+Saldoerhöhung: 0.00		
-Zahlungen: 0.00		
Forderungen: 3000.00		

Rechnung: Akzeptas Demo 2   1. Mahnung: 27.01.2014  
Score intern: 21   Score extern: 78   Realisierungsfaktor: 99   2. Mahnung: 27.02.2014  
Rechtsanwalt: Dr. Kanzlei, Tel. xxxx   3. Mahnung: 20.03.2014  
Status: 06 gerichtliche Betreuung   RA-Übergabe: 20.04.2014  
ID: 0000000042   Abgeschlossen

unsere Recherche ergab eine neue Anschrift  
wir haben die Forderung wie gewünscht für den aktuellen Fall erhöht  
Der Fall wurde am 15.4.2014 der Kanzlei für die gerichtliche Betreuung übergeben

Buchhaltungsnotiz

Interne Info

\* Ze 3, Sp 82   Ze 1 - Ze 3 von 3 Zeilen

- Kundenstamm und OP Liste sind Verknüpfungen zu den SAP Standard Transaktionen
- Export Inkassodaten: offene Posten an Akzeptas elektronisch übertragen und neuen Geschäftsfall eröffnen
- Saldoerhöhung: zu bestehenden Geschäftsvorfall weitere offene Posten hinzufügen
- Geschäftsvorgang bearbeiten, Geschäftsvorgänge, Zahlungsavisio und Zahlungen für die Bearbeitung des aktuellen Falles

## Offene Posten nach diversen Kriterien selektieren

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

✓ [Dropdown] << [Icons]

### Inkassodaten von SAP nach Akzeptä

[Icons]

Buchungskreis	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Geschäftsbereich	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Geschäftsjahr	[Input]	bis	[Input]	[Icons]

Debitorennummer	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Referenz-Belegnummer	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Belegart	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Mahnstufe	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Mahnsperr	[Input]			

Buchungsdatum im Beleg	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Datum der letzten Mahnung	[Input]	bis	[Input]	[Icons]
Betrag in Hauswährung	[Input]	bis	[Input]	[Icons]

Akzeptä ID für Saldoerhöhung	[Input]
------------------------------	---------

SAP | /PTS/AK\_MAIN | DSPT2W08R2 | INS | [Icons]

## Export von offenen Posten (nach obiger Selektion)

Offene Posten werden elektronisch an Akzeptia übermittelt und ein Geschäftsvorfall wird eröffnet. Wahlweise wird dem Beleg ein spez. Mahnsperrkennzeichen gesetzt, es erfolgt kein weiterer Eingriff in SAP Stammdaten.

Liste Bearbeiten Springen System Hilfe

Inkassodaten von SAP nach Akzeptia

Offene Posten

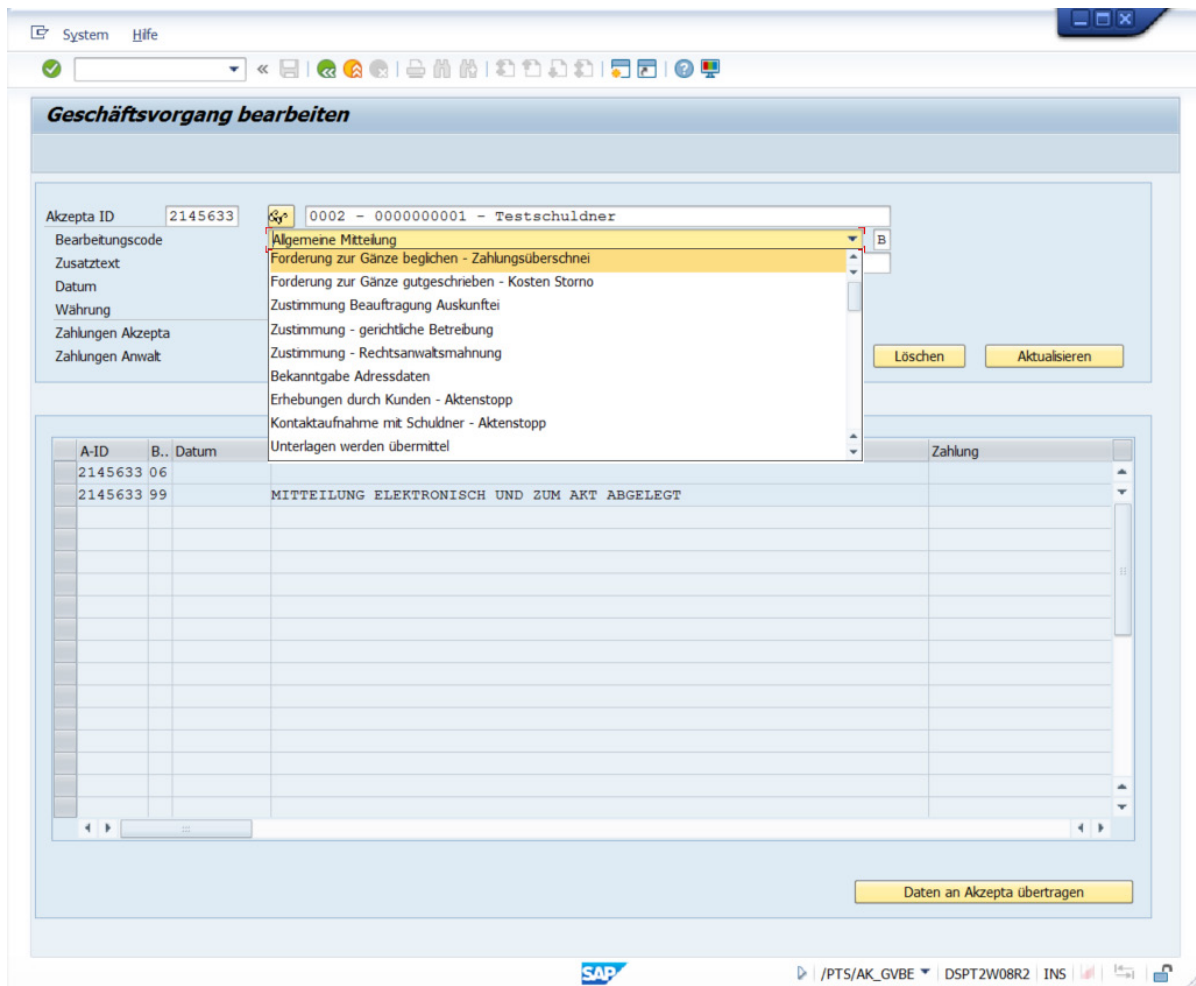
	Belegnr	Belegdatum	Fälligkeit	Währung	Betrag	Debitor	Name 1	Name 2	Straße	Land	PLZ	Ort	Tel
<input type="checkbox"/>	1900000502	30.11.2010	30.11.2010	CHF	1.000,00	7	Bachmann	Name2		CH	8000	Zürich	073
<input checked="" type="checkbox"/>	3000101	12.11.2003	12.12.2003	EUR	4.188,00	19	Schmidt	Walter	Musterstrasse 3	AT	4020	Linz	073
<input type="checkbox"/>	3000105	12.11.2003	12.12.2003	EUR	12.564,00	19	Schmidt	Walter	Musterstrasse 3	AT	4020	Linz	073

SAP
 /PTS/AK\_MAIN
 DSPT2W08R2
 INS



## Geschäftsvorgang bearbeiten

Diverse Bearbeitungsanweisungen an Akzepta elektronisch übermitteln.



**Geschäftsvorgang bearbeiten**

Akzepta ID: 2145633

Bearbeitungscode: 0002 - 0000000001 - Testschuldner

Zusatztext:

Datum:

Währung:

Zahlungen Akzepta:

Zahlungen Anwalt:

Algemeine Mitteilung

Forderung zur Gänze beglichen - Zahlungsüberschne

Forderung zur Gänze gutgeschrieben - Kosten Storno

Zustimmung Beauftragung Auskunft

Zustimmung - gerichtliche Betreuung

Zustimmung - Rechtsanwaltsmahnung

Bekanntgabe Adressdaten

Erhebungen durch Kunden - Aktenstopp

Kontaktaufnahme mit Schuldner - Aktenstopp

Unterlagen werden übermittelt

Löschen Aktualisieren

A-ID	B...	Datum	Zahlung
2145633	06		
2145633	99		MITTEILUNG ELEKTRONISCH UND ZUM AKT ABGELEGT

Daten an Akzepta übertragen

SAP /PTS/AK\_GVBE DSPT2W08R2 INS

## Implementierung Platinum Solution Voll- und Onlineversion

### Ablauf der Implementierung:

- **durch unseren zertifizierten Systempartner**
  - Benötigt wird ein temporärer Zugang zu Ihrem Entwicklungssystem über VPN
  - Das Platinum Solution für SAP R/3 wird Ihrem Entwicklungssystem per Transport Auftrag hinzugefügt.
  - Ein Zugriff auf Ihr Produktivsystem durch unseren Systempartner ist nicht erforderlich
- **durch den Kunden**
  - Wir senden Ihnen den Transportauftrag und eine Customizing Anleitung. Die Implementierung kann dann durch Ihre IT Abteilung oder Ihr SAP Systemhaus erfolgen.
- **Einrichtung und Customizing** (diese Schritte können von Ihnen oder uns durchgeführt werden)
  - Einrichtung der individuellen Mahnsperrekennzeichen nach Ihren Wünschen
  - Pflege der Verbindungsdaten
  - Anlage von 4 Intervallen für Nummernkreisobjekte
  - Einplanung von 2 Jobs, die periodisch die Geschäftsfälle mit dem 24h Online Portal synchronisieren (der Abruf kann auch manuell erfolgen)

### Voraussetzungen:

- Der SAP-Server benötigt eine Verbindung zum Internet für das Abholen der Daten vom FTP Server. Aus sicherheitstechnischer Sicht kann diese Verbindung auch über einen Proxy und/oder VPN realisiert werden.
- Alternativ können die Daten auch über einen FTP Server des Kunden ausgetauscht werden.
- Die Clients (Benutzerstationen) benötigen für die Online Version einen Internetzugang.



# Ausgezeichnet!

## 1. Platz Constantinus Award

**„PLATINUM SOLUTION“**  
erhielt den Sonderpreis Rechnungswesen.

Dieser große **Berater- und IT-Preis** wurde im Salzburg Congress in acht Kategorien vergeben. Prämierte Projekte überzeugen mit hoher Problemlösungskompetenz, Kundennutzen und guten Gefühlen.

### Kommentare aus der SAP Success Story:

„Unsere Mitarbeiter haben nun ständig topaktuelle Daten zur Verfügung, die den Zahlungsverkehr betreffen.“  
„Durch die elektronischen Akte sehe ich sofort, welche Kollegin zuletzt den Fall bearbeitet hat und welche Vereinbarungen mit dem Kunden getroffen wurden.“  
„Es gibt keine handschriftlichen Vermerke mehr, dafür aber Tagesaktualität, wodurch Überschneidungen beispielsweise bei Forderungen an den Kunden durch einen Anwalt vermieden werden“.

### Das sagt die Jury:

Durch die Automatisierung des Inkassos bei Linde Gas konnte die Bearbeitungszeit pro Fall um zwei Drittel reduziert werden. Die Jury hat insbesondere die Effizienzsteigerung sowie die Prozessoptimierung und die damit verbundene Verbesserung der Wettbewerbssituation hervorgehoben.

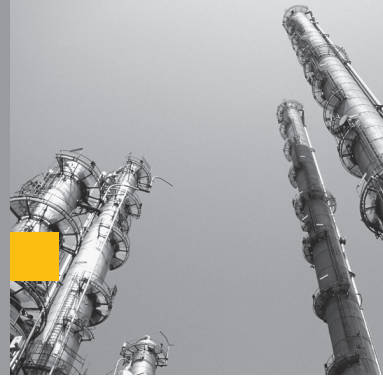
**Honoriert wurde auch die breite Einsatzmöglichkeit!**

[Constantinus-Award](#)

[www.protask.eu](http://www.protask.eu)

**„Platinum Solution“ ist ein SAP-AddOn und Eigentum der Akzeptia Inkasso GmbH**





„Von den Mitarbeitern in der Telefonzentrale über die Kundenbetreuer bis zu den Geschäftsführern greifen alle auf dieselben Stammdaten unabhängig von ihrem Standort zu.“

Mag. Gerald Loistl, CFO, Leiter Finance & Control, Linde Gas GmbH

## AUF EINEN BLICK

### Zusammenfassung

Das heimische Tochterunternehmen der Linde AG gilt mit seinem breit gefächerten Angebot an Gasen für Gewerbe und Industrie, Medizin, Umweltschutz sowie Forschung und Entwicklung als Marktführer in Österreich. Die Linde Gas GmbH führt zur papierlosen Bearbeitung ihrer Zahlungserinnerungen SAP All-in-One mit dem von der Akzept Inkasso GmbH entwickelten Produkt Platinum Solution ein. Für die Gesamtimplementierung zeichnete die proTask Consulting GmbH verantwortlich.

### Branche

Chemische Industrie

### Internetadresse

[www.linde-gas.at](http://www.linde-gas.at)

### Projektziele

- Reduzierung des Papierverkehrs
- Senkung der Fehlerquellen und des Bearbeitungsaufwands
- Größere Aktualität der Daten
- Leichteres Auffinden der Dokumente

### Die wichtigste Herausforderung

- Datenaustausch zwischen SAP und Fremdsystemen

### Entscheidung für SAP

- Durchgängigkeit des Systems
- Starke Verknüpfung mit den täglichen Abläufen

### Highlights

- Speziell entwickeltes Forderungs-Add-On der Akzept Inkasso GmbH
- Kurze Implementierungszeit

### Hauptnutzen für den Kunden

- Automatisiertes Mahnwesen direkt aus SAP
- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit aufgrund der Archivierung des gesamten Schriftverkehrs
- Elektronische Kommunikation zwischen Inkassofirma und Linde Gas GmbH
- Ständig aktuellste Daten
- Zeitersparnis im Bearbeitungsaufwand

### Implementierungspartner

- proTask Consulting GmbH, [www.protask.cc](http://www.protask.cc)
- Akzept Inkasso GmbH, [www.my-inkassolink.info](http://www.my-inkassolink.info)

### Lösung

- (Software im Einsatz):
- SAP All-in-One (SAP R/3 4.7)

### Hardware

IBM P570 inkl. SAN Storage connected via Fibre-Channel

### Betriebssystem

AIX 5.3.3

### Datenbank

Oracle 9.2.05

### SAP-Anwender

5 User bei 350 Mitarbeitern

## LINDE GAS GMBH

### Papierlose Bearbeitung mahnender Worte und der Zahlungserinnerungen: Einzigartige, integrierte SAP-Lösung verwaltet sämtliche Inkasso-Aufträge

„Reichlich Papierkram. Hoher Bearbeitungsaufwand. Viele mögliche Fehlerquellen. Schwere Auffindbarkeit der Dokumente. Kaum Aktualität.“ Wenn Gertraud Sparovec, die Leiterin der Buchhaltung der Linde Gas GmbH, die Zeiten vor der SAP All-in-One-Einführung Revue passieren lässt, denn fällt ihr ad hoc wenig Positives zum Mahnwesen und der Inkassoverwaltung ein.

Das heimische Tochterunternehmen der Linde AG gilt mit seinem breit gefächerten Angebot an Gasen für Gewerbe und Industrie, Medizin, Umweltschutz sowie Forschung und Entwicklung als Marktführer in Österreich. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten die rund 350 Mitarbeiter an elf Produktionsstätten einen Umsatz von 125 Mio. Euro. Der Bezieherkreis des im oberösterreichischen Stadl-Paura ansässigen Betriebs umfasst knapp 60.000 Kleinunternehmer. Diese Kunden sind durch einige gemeinsame Merkmale (z.B. hohe Fluktuation, wechselnde Anschriften, Liquiditätsgengpässe, etc.) charakterisiert, die mit der Kreditlimitüberwachung während der Geschäftsanbahnung im direkten Zusammenhang stehen. Eine Kontrolle ist im Vorfeld aber kaum möglich, deshalb arbeiten die Oberösterreicher im Mahnwesen sehr eng mit der Akzept Inkasso GmbH zusammen.

**SAP ÖSTERREICH GmbH**

Lassallestraße 7b  
1021 Wien  
T 0800 008 007  
F 0800 008 006

E [mittelstand.austria@sap.com](mailto:mittelstand.austria@sap.com)  
[www.mittelstand.at](http://www.mittelstand.at)

SAP News Österreich  
[www.sap.at/newsletter](http://www.sap.at/newsletter)

## Alte Papierordner haben ausgedient

Noch vor einem Jahr war die gängige Praxis der täglichen Arbeit zwischen den beiden Unternehmen von zahlreichen Faxsendungen geprägt. In Papierform in unzähligen Ordnern abgelegt oder für das elektronische Archiv eingescannt, gestaltete sich das Wiederfinden oftmals schwierig. Die Umstellung im August 2006 nach nur zwei Monaten Implementierungszeit auf eine komplett elektronische Kommunikation galt als riesiger Schritt auf dem Weg zur Effizienzsteigerung. Inkasso-Aufträge lassen sich nun erstellen und verwalten, alle Informationen zu den Finanzständen durch den Zugriff auf die Basisdaten des Finanzwesens abfragen, während die Zahlungsflüsse automatisiert sind. „Unsere Mitarbeiter haben nun ständig topaktuelle Daten zur Verfügung, die den Zahlungsverkehr betreffen. Aber auch die in SAP hinterlegten Kundenangaben werden permanent gewartet, da die Lösung ins CRM-System eingebunden ist“, beschreibt Mag. Gerald Loistl, CFO, Leiter Finance & Control, Linde Gas GmbH, die Zusammenhänge.

## Bearbeitungszeit pro Inkassofall reduzierte sich auf ein Drittel

„Durch die elektronischen Akte sehe ich sofort, welche Kollegin zuletzt den Fall bearbeitet hat und welche Vereinbarungen mit dem Kunden getroffen wurden. Es gibt keine handschriftlichen Vermerke mehr, dafür aber Tagesaktualität, wodurch Überschneidungen beispielsweise bei Forderungen an den Kunden durch einen Anwalt vermieden werden“, berichtet Gertraud Sparovec über ihre ersten Erfahrungen. Für sie zählt die enorme Zeitersparnis im Bearbeitungsprozess zu den wesentlichen Pluspunkten, schließlich finden sich alle Informationen direkt beim Kunden abgespeichert. Die mühsame Suche in den Papierakten gehört der Vergangenheit an. Ebenfalls bejahend wird die Handhabung bewertet, eine Liste der gesammelten Meldungen seitens des Inkassobüros über Zahlungen zu erstellen. Der direkte Datentransfer (Nummerncode-System) gestattet erstmals eine Gesamtsicht auf erledigte bzw. offene Positionen.

## Keine Alternativen zur SAP-Lösung

„Es gab eigentlich keine Alternative zur SAP All-in-One-Lösung“, erklärt Gerald Loistl. „Wir haben zahlreiche Module wie das Controlling, die Finanzbuchhaltung oder das Materialmanagement von SAP durchgängig im gesamten Unternehmen zu unserer vollsten Zufriedenheit im Einsatz. Durch diese starke Verknüpfung mit den täglichen Abläufen wollten wir nicht noch zusätzliche Programme anderer Anbieter einführen.“

Dass trotzdem noch ein speziell für die Linde Gas GmbH entwickeltes Forderungsmanagement-Add-On eingesetzt wird, ist der Akzeptia Inkasso GmbH zu verdanken. Deren Produkt, Platinum Solution, erhöht die Bearbeitungseffizienz von Außenständen nach Ablauf des Mahnwesens mit dem Ziel, den Cashflow zu verbessern und somit die Liquidität des fordernden Unternehmens zu steigern. Zugleich werden der Arbeitsaufwand bzw. die Kosten in der Debitorenbuchhaltung reduziert. Akzeptia-Geschäftsführer Erich Stadler erläutert: „Wir setzen auf einfachere Kommunikation, indem die Daten aus dem Programm gelesen werden. Mit einer Schnittstelle wird unser Modul immer an die Kundenseite angepasst, d.h. der Anwender muss SAP nicht verlassen. Es funktioniert release- und branchenunabhängig, ist in weniger als einer Woche implementiert und kann den Unternehmen gratis zur Verfügung gestellt werden.“

Für die Gesamtimplementierung der einzigartigen, integrierten Anwendung zeichnete die Vorarlberger proTask Consulting GmbH verantwortlich, die nicht nur die Praxistauglichkeit vier Monate lang testete, sondern auch mit Analysen, Auswertungen und durch Optimierung der Eingabemasken sehr wesentlich zum erfolgreichen Projektabschluss beitrug. „Das Endziel soll ein papierloses Büro sein, wobei wir mit der vollständigen durchgängigen Dokumentation jedes einzelnen Inkassofalls diesem Bestreben ein großes Stück näher gekommen sind“, hält Gertraud Sparovec abschließend fest.